PRESSEINFORMATION

6. Juni 2019

Laubholzspezialist nicht zufrieden mit 2018 Ergebnis

Danzer verzeichnet 2018 Umsatzminus von 3,6 %

Dornbirn (A). Das internationale Laubholzunternehmen Danzer, das auf Holz aus gemäßigten Wäldern der nördlichen Hemisphäre spezialisiert ist, verzeichnet 2018 einen Jahresumsatz von 202 Millionen Euro und somit ein Minus von 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Technische Herausforderungen bei Danzer Frankreich, der Handelskonflikt zwischen China und den USA sowie ungünstige Bestellquartale der Automobilindustrie bedingen den Umsatz-Rückgang. Positiv entwickeln sich die Danzer Produktionsstätten für Parkettdecklagen in den USA, die 2018 erstmalig eine Komplettauslastung schaffen.

Für das Umsatzjahr 2018 weist der international tätige Laubholzspezialist Danzer ein Minus von 3,6 % auf: 202 Millionen Euro Umsatz verzeichnet das Unternehmen für das vergangene Jahr, 8 Millionen Euro weniger als 2017. „Verantwortlich für den Umsatzrückgang sind im Wesentlichen drei Faktoren: technische Herausforderungen der Parkettproduktion bei Danzer Frankreich, der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie ungünstige Bestellphasen bei der von uns belieferten Automobilindustrie“, informiert Hans-Joachim Danzer, Vorstandsvorsitzender der Danzer Holding AG, und ergänzt im Detail: „Bei unseren Lieferungen der Holzinnenausstattungen für die Automobilindustrie erlebten wir einen temporären Rückgang, da alte Automodelle zur Jahresmitte ausliefen, während die neuen Modelle erst gegen Ende des Jahres auf den Markt kamen. In Frankreich lief die neue Produktion der Parkettdecklagen nicht wie geplant – aufgrund technischer Schwierigkeiten in der Anfangsphase, der Qualität des Rohmaterials sowie einer schwächeren Nachfrage. In den USA litt unser Schnittholzgeschäft unter dem Handelsstreit mit China, der in der zweiten Jahreshälfte zu einem starken Rückgang von Nachfrage und Preisen führte.“ Erfreulich hingegen entwickelte sich für Danzer die Parkettdecklagenproduktion in den USA. „Hier konnten wir ein Wachstum verzeichnen sowie eine erstmalige Vollauslastung unserer Produktionsstätten“, so Danzer.

USA, UK und China wichtigste Absatzmärkte

2018 waren 51 % der von Danzer verkauften primären Laubholz-Produkte gemessert, 37 % gesägt, die restlichen 12 % entfielen auf Rundholz, Spezialitäten und Dienstleistungen. Danzer verkaufte im vergangenen Jahr Rundholz sowie gesägte und gemesserte Laubholz-Produkte in 79 Länder. Die wichtigsten zehn Länder, die 78 % des Umsatzes auf sich vereinigten, sind in dieser Reihenfolge: USA, UK, China, Kanada, Deutschland, Österreich, Mexiko, Polen, Indien und Slowakei. „Die Absatzzahlen in Deutschland sanken am deutlichsten, aufgrund der sinkenden Nachfrage nach Parkettdecklagen. Die Verkaufszahlen in anderen Ländern legten hingegen erfreulicherweise zu, in absoluten Zahlen am stärksten in Großbritannien, Indien, Russland, Rumänien und Kroatien“, gibt Hans-Joachim Danzer Einblick.

Top 3: Europäische Eiche, Amerikanische Walnuss, Amerikanische Weißeiche

Das Unternehmen Danzer verkaufte 2018 rund 200 unterschiedliche Laubholzarten. 59 % davon waren nordamerikanische Holzarten, 34 % europäische, 6 % afrikanische und 1 % stammte aus anderen Regionen der Welt. Die wichtigsten zehn Arten machten 85 % der Verkaufszahlen aus. „Die drei meistverkauften Holzarten 2018 waren, wie schon 2017, Europäische Eiche, Amerikanische Walnuss und Amerikanische Weißeiche – gefolgt von Ahorn, Europäische Esche, Amerikanischer Kirschbaum, Amerikanische Roteiche, Sapelli und Amerikanische Weißesche“, so Hans-Joachim Danzer abschließend.

Factbox Danzer:

Zählt zu den weltweit größten Produzenten von dekorativem Laubholz
Gründungsjahr: 1932
Standort Holding: Dornbirn, Österreich
Werke: Europa 4, Nordamerika 6
Verkaufsniederlassungen: Europa 7, Nordamerika 8, Asien 3
Produktfelder: Furnier, Schnittholz, Rundholz, Spezialitäten (Vinterio, 3D-Furnier)
Umsatz 2018: 202 Millionen Euro
geliefert in 79 Länder weltweit
Mitarbeiter/innen: 1.600 weltweit

Über Danzer

Danzer ist ein führendes Unternehmen der Laubholz-Branche mit Produktionsstandorten in Nordamerika und Europa. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1.600 Mitarbeitende und

bedient Kunden aus 18 Vertriebsstandorten weltweit. Danzer wurde im Jahre 1932 gegründet und wird heute in dritter Generation als familienorientiertes Unternehmen geführt. Danzer besitzt und bewirtschaftet nachhaltig Wälder in Nordamerika und produziert Schnittholz, Furniere und veredelte Holzprodukte für dekorative Zwecke. Danzer-Produkte werden für Möbel, Fußböden, in Autos und im Innenausbau sowie in anderen Anwendungen eingesetzt.
www.danzer.com

Pressekontakt
Danzer Holding AG
Hintere Achmühlerstraße 1, 6850 Dornbirn, Österreich
Eckart Schmitt
T: +43 5572 3944 90
M: eckart.schmitt@danzer.com
W: www.danzer.com